Amtliche Nachrichten.
An einen Haushalt.
Zugestellt durch Post.at.

März 2023
Jg. 24, Ausgabe 1

Gemeindespiegel

In dieser Ausgabe

1,3 Blackout
2 Trinkwasserversorgung
Veranstaltungskalender
4 Burgkeller
Bademeister
Zeckenschutzimpfung
Frühe Hilfen
5 Rechnungsabschluss 2022
NÖ Pflegehotline
Silofolienentsorgung
6 Trinkwasseruntersuchung
7 Volksbegehren
Osterfeuer, Waldbrandgefahr
8 Wertstoffzentrum
Gelber Sack
9 Sperrmüllsammlung
Flurreinigung, Biomüll
10 Kindergarten, Volksschule
Kindermaskenball
11 Trachtenkapelle
Tourismus- und Dorferneuerungsverein
12 Geburten, Jubilare
Schmetterlingssonntag, Schaugärten

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Blackout

Liebe Feistritzerinnen!
Liebe Feistritzer!

Wie Sie sicher in den letzten Monaten mitbekommen haben, wird - neben vielen anderen Krisenszenarien - auch ein Blackout in den Medien immer wieder thematisiert. Laut Expertenmeinung ist die Frage nicht, ob ein Blackout kommen wird, sondern wann.

Blackout
Unter einem großflächigen Stromausfall (sog. Blackout) wird ein **überregionaler, längerfristiger Ausfall von Energie und/oder der Telekommunikation verstanden**. Ursachen sind unter anderem Naturkatastrophen, starke Umwelteinflüsse, extreme Netzschwankungen oder ein gezielter Eingriff durch Dritte.

Was ist zu erwarten?
Bis in Österreich wieder überall eine Stromversorgung verfügbar ist, wird wahrscheinlich zumindest ein Tag vergehen. Für ganz Europa wird mit etwa einer Woche gerechnet. Aber das ist nicht alles. Denn bis danach Handy, Festnetz und Internet wieder funktionieren, werden nochmals mehrere Tage vergehen. Erst dann kann die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern wieder breit anlaufen.

Was passiert bei einem Blackout?
Je nach Dauer des Blackouts gibt es einige Konsequenzen, auf die man gefasst sein sollte. Zwar werden essenzielle Institutionen wie Krankenhäuser, Polizei, Rettung, Feuerwehr und der öffentliche Rundfunk über Notstromaggregate betrieben, viele Felder des Alltags werden durch den Blackout jedoch komplett lahmgelegt. Betroffen sind unter anderem:

- Wärme und Heizung sowie Klimaanlagen, Lüftung und die Fernwärme
- Lebensmittel: Nicht nur im eigenen Haushalt können Kühlschränke nicht mehr betrieben werden. Ganze Kühlketten werden durch den Blackout unterbrochen und es kommt zu großen Verlusten.
- Handel: Egal ob Supermarkt oder Kleidergeschäft. Auch Gastronomie- und Tourismusbetriebe bleiben geschossen.
- Beleuchtung: Nicht nur in den eigenen vier Wänden. Auch Ampeln und Straßenbeleuchtungen fallen dauerhaft aus.
- Mobilfunkmasten (betroffen sind also auch Festnetz, Internet, …)
- Öffis: Züge fahren nicht mehr, in den Städten werden Straßen- und U-Bahnen stark eingeschränkt sein, wobei es teilweise Notstromversorgungsnetze gibt.
- Nachrichten: Rundfunk und TV bleiben aus, ausgenommen sind batteriebetriebene Geräte.

Trinkwasserversorgung

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung ausführlich mit dem Problem zur Trinkwasserversorgung befasst. Die Trockenheit und die ausbleibenden Niederschläge haben zu spürbaren Rückgängen bei den meisten Quellen und Brunnen geführt. Viele - vor allem Landwirtschaftsbetriebe mit Viehbestand - können ihren Wasserbedarf nicht mehr decken. Die Feuerwehr muss fast täglich Versorgungsfahrten durchführen.

Versorgung aus St. Corona
Von der Gemeinde St. Corona beziehen wir täglich etwa 100 m³ Wasser. In den letzten Tagen mussten wir auch hier die Zuleitung etwas drosseln, weil auch St. Corona rückläufige Quellschüttungen verzeichnet.

Steinbichl
In Steinbichl ist eine ausreichende Trinkwasserversorgung für die meisten Gehöfte schon lange nicht mehr gegeben. Für diese Rotte ist geplant, eine Gemeinde-Versorgung einzurichten. Die Bewohner sind an dieser Lösung interessiert. Wie das technisch umgesetzt werden kann, wird derzeit ausgearbeitet.

Hollabrunn, Piefing
Die Ersatzwasserversorgung für Hollabrunn kommt in der geplanten Form nicht zu Stande. Die Gemeinde Grimmenstein, von der das Wasser bezogen würde, kann die erforderliche Menge nicht liefern. Von Grimmstein dürfen wir uns nur die Wassermenge erwarten, welche für Piefing benötigt wird.

Wasserverband Semmering-Feistritztal
Die Tunnelwässer aus dem ÖBB-Tunnel am Semmering sollen für die Trinkwasserversorgung gesichert werden. Zu diesem Zweck wird ein Wasserverband gegründet. Die Gemeinden aus den Regionen Semmering, Gloggnitz, Payerbach/Reichenau und dem Feistritztal wollen Verbandsmitglieder sein. Gedacht ist an eine Wasserleitung, die von Raach am Hochgebirge über den Höhenzug bis nach Hollabrunn verläuft, welche die Versorgungsnetze der jeweiligen Rotten bzw. Gemeinden speist. Eine Inbetriebnahme wird für 2028 angestrebt.

Pauschalgebühr für Swimmingpools
Auf der einen Seite herrscht allgemeine Wasserknappheit. Mit dem Wasser muss möglichst sparsam umgegangen werden. Die Feuerwehr muss laufend Notversorgungen vornehmen. Auf der anderen Seite werden es immer mehr Bewohner, die im eigenen Garten einen Swimmingpool aufstellen.
Um dem entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat beschlossen, für die Erstbefüllung des Pools neben der Wasserbezugsgebühr eine Pauschalgebühr einzuheben. Die Pauschalgebühr beträgt bei Pools mit einem Inhalt von **10 m³ bis 25 m³ netto € 60,00**, für Pools mit **mehr als 25 m³ Inhalt netto € 75,00**.
Die Gemeinde muss viel Geld in die Sicherstellung der Wasserversorgung investieren. Damit scheint eine solche zusätzliche Gebühr für den Freizeitspaß, den Luxus eines eigenen Pools, durchaus begründbar und auch gerechtfertigt.

Erhöhung der Wassergebühren
Der Rechnungsabschluss 2022 weist beim Gebührenhaushalt Wasserversorgung einen Abgang aus. Auch im Voranschlag 2023 findet sich keine Kostendeckung. Die letzte Gebührenanpassung war 2018. Deshalb hat der Gemeinderat mit Wirkung 1. Oktober 2023 die Gebühren angehoben.
Die Bereitstellungsgebühr wurde mit netto € 120,00 bei 3 m³/h Zähler und Jahr festgesetzt. Die Wasserbezugsgebühr beträgt netto € 2,10 pro 1 m³ Wasser.

Was, wo, wann?

1.4.2023, 10 - 17 Uhr
Ostermarkt
beim Hühnerhof und Nudelwerkstatt List

15.4.2023, 7 - 12 Uhr, Sportplatz
Flohmarkt und Kinderflohmarkt vom Tourismus- und Dorferneuerungsverein

bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus

22.4.2023, ab 7.30 Uhr
Flurreinigung

Die Umweltgemeinderäte bitten um zahlreiche Beteiligung.
Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.
Alle Helfer sind im Anschluss auf eine Jause eingeladen.

22.4.2023, noch'n Stoi (ca. 20 Uhr)
Gemeindezentrum
Frühlingskränzchen
Bauernrat Feistritz

Musik: gerdschi's one-man-band

23.4.2023
Maimusik mit der Trachtenkapelle

In den Rotten: Karlhof, Hollabrunn, Steinbichl, Piefing, Tannwald, Grottendorf, Raifbach

29.4.2023, 10 Uhr, Sportplatz
Oldtimertreffen
Tourismus- und Dorferneuerungsverein gemeinsam mit den Jeep Freunden Feistritztal

1.5.2023 und 6.5.2023
Maimusik mit der Trachtenkapelle

Im Ort

20.5.2023, 8-12 und 13-16 Uhr, Feuerwehrhaus
Aktion Feuerlöscherüberprüfung

2.6.2023, 15 Uhr, Sportplatz
Schulfest vom Elternverein der Volksschule

Blackout - Fortsetzung von Seite 1

Sonderalarmplan „Blackout“
Seitens der Gemeinde, der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen und der NÖ Landesregierung gibt es gemeinsame Maßnahmen zur Vorbereitung auf den flächendeckenden Stromausfall. Einer dieser Maßnahmen ist die Erstellung eines Sonderalarmplanes. Der Alarmplan regelt die internen Arbeitsabläufe nach Wegfall von Energieversorgung und Telekommunikation. Er regelt die Aufgaben der Gemeindemitarbeiter und wie mit sonst gewohnten Alltäglichkeiten umzugehen ist (in der Schule, im Kindergarten usw.). Ganz wichtig: Es sind auch Maßnahmen für die Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung festgelegt.

Kommunikation mit den Gemeindebürgern
Zur Information der Gemeindebürger sieht der Plan die Einrichtung von Notversorgungsstellen bzw. Infopoints vor. Solche Infopoints werden an mehreren Stellen (in Hollabrunn, in Grottendorf, auf der Passkapelle) eingerichtet und regelmäßig besetzt sein. Hier werden Anliegen der Bewohner entgegengenommen aber auch die Bürger mit wichtigen Informationen versorgt.

Vorgesorgt für den Fall des Falles
Man sollte sich bewusst sein, dass es im Falle eines längerfristigen Blackouts eventuell nicht möglich ist, Lebensmittel und Getränke zu kaufen (Kassen funktionieren nicht, Transportlogistik bricht zusammen, Zahlung mit Karte nicht möglich). **Daher sollte jede/jeder für den Ernstfall und für einen krisenfesten Haushalt vorsorgen!**

Vorbereitungstipps
Geplant werden sollte wie für einen „14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden“ - gedacht werden sollte auch an all das, was man ganz individuell benötigt.

Absprachen in der Familie
Wer sind die Personen, die bei einem Blackout einander helfen werden bzw. auf Hilfe angewiesen sind? Schon jetzt sollten Absprachen mit Familienmitgliedern über das Verhalten in einer Blackout-Situation getroffen werden z.B. wo trifft man sich, wenn die Telefone nicht funktionieren; wer holt wen ab; wer kümmert sich um jene Familienmitglieder, die hilfsbedürftig sind; welche Personen außerhalb der Familie (Nachbarn, Freunde, etc.) könnten zusammenhelfen bzw. wer in der Umgebung könnte Hilfe benötigen?

Lebensmittel- und Getränkevorrat
Jede/jeder sollte für einen Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) sowie einen Lebensmittelvorrat für alle Familienmitglieder und für mindestens 14 Tage vorsorgen. Der Getränkevorrat wird oft unterschätzt; manche Experten raten 35 Liter pro Person vorrätig zu halten. Gemeinsam ist zu überlegen, welche spezielle Nahrung persönlich und für die Familie benötigt wird (Diabetiker, Babys, Haustiere etc.)? Entweder man braucht die eingelagerten Lebensmittel regelmäßig auf und kauft dementsprechend regelmäßig nach oder man legt sich einen speziellen Katastrophenschutzvorrat an. Dieser sollte kühl, trocken und vor Ungeziefer geschützt verstaut und im Idealfall jährlich überprüft werden (z.B. Kontrolle des Ablaufdatums). Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden, da bei einem Stromausfall verderbliche Lebensmittel nicht mehr gekühlt werden können.

Ersatzkochgelegenheit
Trockenspiritus oder Brennspiritus, Campingkocher, Fonduekocher - zu beachten ist, dass der ungewohnte Umgang mit offenem Feuer zu Bränden führen kann. Entsprechend vorsichtig ist vorzugehen.

Ersatzbeleuchtung
Kerzen, Zünder, Feuerzeug, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte - zu beachten ist, dass der ungewohnte Umgang mit offenem Feuer zu Bränden führen kann. Entsprechend vorsichtig ist umzugehen.

Radioempfangseinrichtungen
Kurbelradio oder Batterieradio mit Ersatzbatterien; auch an das Autoradio denken!

Medizinische Versorgung
Denken Sie daran, regelmäßig notwendige Medikamente nicht bis zuletzt aufzubrauchen sondern halten Sie einen entsprechenden Vorrat. Die Arztpraxen und auch die Apotheken werden nicht im vollen Umfang zur Verfügung stehen.

Neben diesen Tipps und Empfehlungen überlegen Sie ergänzend, was für Sie persönlich und für Ihre Familie konkret gebraucht wird. Sorgen Sie bitte für Vorräte. Sprechen Sie im Familienverbund ab, wer die Kinder von der Schule oder vom Kindergarten abholt und wer sich um hilfsbedürftige Familienmitglieder kümmert. Klären Sie im Vorfeld mit Ihrem Arbeitgeber, ob Sie im Blackoutfall daheimbleiben können oder Sie in Ihrer Firma eine Schlüsselfunktion haben.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter folgenden Links:

www.zivilschutz.at/thema/blackout
www.noezsv.at
www.siz.cc

Gastwirt für Burgkeller gesucht

Wie bereits berichtet, wird für das Gasthaus Burgkeller ein neuer Mieter gesucht.

Das Gasthaus und der Saal sind gut ausgestattet und wurden in den letzten Wochen renoviert. Der gesamte Betrieb wurde neu ausgemalt und auch die Sanitäranlagen wurden in Schuss gebracht.

Seit letztem Herbst läuft die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Derzeit ist die Suche in mehrfacher Hinsicht schwierig. Es werden in mehreren Gemeinden Gastronomen gesucht, etwa in Aspangberg oder in Grimmenstein.

Und auch die nach wie vor hohen Energiekosten und die ungewisse Entwicklung sind ein großes Thema für eventuelle Bewerber.
Um geeigneten Interessenten entgegenzukommen wurde in der letzten Sitzung die Reduzierung der monatlichen Miete auf € 650,- (exklusive Betriebskosten) beschlossen.

Interessierte können sich gerne im Gemeindeamt melden und auch eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist jederzeit möglich.

Bademeister gesucht

Im Freibad Feistritz am Wechsel wird ein Bademeister (m/w/d) eingestellt. Die Anstellung erfolgt nach freiem Übereinkommen in der Zeit von 1. Juni bis 30. September 2023.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- Das vollendete 18. Lebensjahr
- Erworbene Kenntnisse in Erster Hilfe Leistung, Rettungsschwimmerausbildung vorteilhaft
- Ausbildung zum Badewart
- Einwandfreies Vorleben

Aufgaben:

- Besorgung des Badebetriebes (Eintrittsinkasso, Aufsicht über die Badegäste)
- Betreuung der Wasseraufbereitung und der maschinellen Einrichtungen (Messung des Beckenwassers, Filterrückspülung, einfache Wartungen und Reparaturen usw.)
- Reinigung der Betriebsgebäude (Umkleiden, Sanitäranlagen, Technikhaus, Freiflächen)

Verdienst monatlich € 1.250,- netto (inkl. Sonderzahlungen).

Schriftliche Bewerbungen sind beim Gemeindeamt Feistritz am Wechsel einzubringen.

FSME Impfaktion 2023

Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen werden ab sofort Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen € 29,33 (für Kinder oder Erwachsene). Der Impfstoff ist an der Bezirkshauptmannschaft vorrätig. Die Impfbestätigung zur Einreichung bei den Krankenkassen wird anlässlich der Impfung ausgefolgt.

Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen. Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa ein Monat und die dritte innerhalb von fünf bis zwölf Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.
Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich.

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, wird um Terminvereinbarung ersucht.
Tel: 02635 / 9025 35576
E-Mail:
gesundheit.bhnk@noel.gv.at.
Bei einer Terminanfrage mittels E-Mail führen Sie bitte Ihren Namen, Ihre Postleitzahl und Ihre Telefonnummer an. Ein Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft meldet sich dann bei Ihnen!

FrüheHILFEN NÖ

Gemeinsam Familien stärken.
Die „Frühen Hilfen“ sind ein Präventionsprojekt für Schwangere und Familien mit Kindern im Alter bis 3 Jahre. FamilienbegleiterInnen arbeiten im Auftrag der ÖGK und unterstützen Familien bei der Bewältigung ihrer oft vielschichtigen Belastungssituationen.

Ab 2023 werden die Frühen Hilfen von der möwe auch im Bezirk Neunkirchen umgesetzt.

Alle Infos unter: 05 / 1779 oder
www.fruehehilfen-noe.at
www.die-moewe.at

Rechnungsabschluss 2022

Am 14. März 2023 hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2022 beschlossen. Aus dem Rechnungsergebnis ist eine durchaus positive Bilanz zu ziehen.

Die Gemeinde war in der Lage, ihre Dienstleistungen und die damit verbundenen Infrastrukturkosten aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Das ist aus dem Nettoergebnis im **Ergebnishaushalt** ableitbar.

Der **Finanzierungshaushalt** liefert Informationen zur Liquidität der Gemeinde. Mit dem Überschuss aus der operativen Gebarung konnten die Investitionen gedeckt sowie die Tilgung von Schulden bestritten werden.

Der **Vermögenshaushalt** gibt Aufschluss über das vorhandene Vermögen der Gemeinde und wie dieses finanziert ist.

© paxabay

Ein vollständiges Exemplar finden Sie wie immer auf der Gemeindehomepage.
Auf der Seite des Kommunalen Dokumentationszentrums sind die Zahlen nach verschiedenen Kriterien gruppiert und visuell sehr anschaulich dargestellt.

Ergebnishaushalt	
Erträge	2.453.715,20
Aufwendungen	2.106.653,92
Nettoergebnis (vor Rücklagen)	347.061,28
Finanzierungshaushalt	
Operative Gebarung	
Einzahlungen	2.327.259,57
Auszahlungen	1.554.472,24
Geldfluss operative Gebarung	772.787,33
Investive Gebarung	
Summe Einzahlungen	80.621,70
Summe Auszahlungen	378.100,25
Geldfluss investive Gebarung	- 297.478,55
Vermögenshaushalt	
Vermögenswerte	13.542.505,89
Schulden und Zuschüsse	4.372.989,95
Nettovermögen (Eigenmittel)	9.169.515,94

Investitionstätigkeit	
Kleininvestitionen	53.877,53
Straßenbau/Straßenbeleuchtung	146.182,69
Bachverbauung Dorfgraben	27,60
Güterwege Erhaltung	38.099,00
Siedlungserweiterung Hollabrunn	74.754,60
Digitaler Leitungskataster	2.094,00
Sanierung Ortskanalisation	64.900,44
Schulden	
Stand am Beginn d.J.	1.231.544,00
Aufnahmen	0,00
Tilgungen	166.127,41
Stand am Ende d.J.	1.065.416,59
Rücklagen	
Stand am Beginn d.J.	346.035,30
Zuführungen	116.826,57
Entnahmen	64.900,44
Stand am Ende d.J.	397.961,43

NÖ Pflegehotline

Was ist die NÖ Pflegehotline?
Die NÖ Pflegehotline ist eine Informations- und Beratungsstelle des Landes Niederösterreich und bietet kostenlose, umfassende und kompetente Beratung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Dies betrifft vor allem Fragen zum Pflegegeld, zu den unterschiedlichen Betreuungs- und Pflegeangeboten oder zu administrativen Angelegenheiten.

Gerade wenn der Pflegebedarf akut eintritt ist es wichtig, die richtigen Informationen rasch und umfassend zu erhalten. Das Land Niederösterreich steht den betroffenen Menschen mit Rat und Tat zur Seite.

Wem hilft die NÖ Pflegehotline?
Die Anfragen von pflegebedürftigen Menschen bzw. deren Angehörigen werden telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Kontakt unter:
02742 / 9005 9095 oder
post.pflegehotline@noel.gv.at

Kompetent. Kostenlos. Mobil.

Silofolien-entsorgung 27. April 2023

Eine Information des Ortsbauernrates
Wie in den vergangenen Jahren organisiert der Ortsbauernrat eine Silofolienentsorgung. Am **27. April 2023 um 18 Uhr** können am **Sportplatz** die Folien abgegeben werden. Die Silofolien müssen sauber sein. Netze und Schnüre sind separat abzugeben und müssen extra gebunden sein.
Die Entsorgungskosten sind bei der Anlieferung vor Ort zu bezahlen.

Information nach der Trinkwasserverordnung

Wasserversorgungsanlage Feistritz
Ergebnis der Wasseruntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH in Wien vom 27. Dezember 2022:

Bakteriologischer Befund
- Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
- Enterokokken waren nicht nachweisbar.
- Escherichia coli war nicht nachweisbar.
- Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
- Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
- Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.
- Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Chemischer Befund

Parameter	Ergebnis	Richt-/Grenzwert
Physikalische Parameter		
pH Wert	7,1	
Leitfähigkeit	62 µS/cm	
Chemische Standarduntersuchung		
Gesamthärte	1,4 °dH	
Carbonathärte	1,1 °dH	
Säurekapazität bis pH 4,3	0,393 mmol/l	
Hydrogencarbonat	20,9 mg/l	
Calcium (Ca)	7,1 mg/l	
Magnesium (Mg)	1,6 mg/l	
Nitrat	3,12 mg/l	max. 50 mg/l
Nitrit	<0,010 mg/l	max. 0,10 mg/l
Ammonium	<0,030 mg/l	max. 0,50 mg/l
Chlorid (Cl-)	1,0 mg/l	max. 200 mg/l
Sulfat	8,49 mg/l	max. 750 mg/l
Eisen (Fe)	<0,030 mg/l	max. 0,200 mg/l
Mangan (Mn)	<0,010 mg/l	max. 0,050 mg/l
Aluminium (Al)	<0,053 mg/l	max. 0,20 mg/l
Natrium (Na)	3,2 mg/l	max. 200,0 mg/l
Kalium (K)	<1,00 mg/l	
Metalle und Halbmetalle		
Arsen (As)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Antimon (Sb)	<2,00 µg/l	max. 5,00 µg/l
Blei (Pb)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Bor (B)	<0,050 mg/l	max. 1,0 mg/l
Cadmium	<1,00 µg/l	max. 5,00 µg/l
Chrom (Cr)	<5,00 µg/l	max. 50,0 µg/l
Kupfer (Cu)	0,006 mg/l	max. 2,0 mg/l
Nickel (Ni)	<5,00 µg/l	max. 20,0 µg/l
Quecksilber (Hg)	<0,20µg/l	max.1,00 µg/l
Selen (Se)	<2,00 µg/l	max. 10,0 µg/l
Uran (U)	<1,00 µg/l	max. 15,00 µg/l

Zusammenfassende Beurteilung WVA Feistritz
Das UV-desinfizierte Wasser der WVA Feistritz am Wechsel entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wasserversorgungsanlage Hollabrunn
Ergebnis der Wasseruntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH in Wien vom 31. August 2022:

Bakteriologischer Befund
- Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
- Enterokokken waren nicht nachweisbar.
- Escherichia coli war nicht nachweisbar.
- Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
- Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
- Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Chemischer Befund

Parameter	Ergebnis	Richt-/Grenzwert
Physikalische Parameter		
pH Wert	6,0	
Leitfähigkeit	292 µS/cm	
Chemische Standarduntersuchung		
Gesamthärte	3,2 °dH	
Carbonathärte	0,6 °dH	
Säurekapazität bis pH 4,3	0,214 mmol/l	
Hydrogencarbonat	10,0 mg/l	
Calcium (Ca)	11,6 mg/l	
Magnesium (Mg)	6,7 mg/l	
Nitrat	24,9 mg/l	max. 50 mg/l
Nitrit	<0,010 mg/l	max. 0,10 mg/l
Ammonium	<0,030 mg/l	max. 0,50 mg/l
Chlorid (Cl-)	64,3 mg/l	max. 200 mg/l
Sulfat	9,8 mg/l	max. 750 mg/l
Metalle und Halbmetalle		
Eisen (Fe)	<0,030 mg/l	max. 0,200 mg/l
Mangan (Mn)	<0,010 mg/l	max. 0,050 mg/l
Natrium (Na)	35,9 mg/l	max. 200,0 mg/l
Kalium (K)	1,5 mg/l	
Relevanter Metabolit		
SYN546009	0,04 µg/l	

Zusammenfassende Beurteilung WVA Hollabrunn
Gemäß Bescheid GS4-SR-37/168-2018 vom 28.3.2018 wurde für die Wasserversorgungsanlage Hollabrunn der derzeitige Grenzwert von 0,1 µg/l für den Pflanzenschutz-Metaboliten von Terbutylazin-SYN 546009 für drei Jahre ausgesetzt.
Als Obergrenze wurde ein maximal einzuhaltender Parameterwert von 0,5 µg/l für den Pflanzenschutz-Metaboliten von Terbutylazin-SYN 546009 im Wasser des Verteilungsnetzes festgelegt.
Es gilt ein maximaler Summengehalt von 1 µg/l der Pestizide und Metaboliten aus der Gruppe der Chlortriazine im abgegebenen Wasser der WVA, der befristet mit 3 Jahren, toleriert werden kann.

Das abgegebene Wasser der WVA Hollabrunn entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Volksbegehren im April und im Juni 2023

Bundesministerium Inneres

Eintragungszeitraum von
Montag, den 17. April 2023 bis einschließlich
Montag, den 24. April 2023.
Stichtag ist der 13. März 2023.

- ECHTE Demokratie
- Beibehaltung Sommerzeit
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Nehammer muss weg

Eintragungszeiten jeweils

Montag,	von	8	bis	16	Uhr
Dienstag,	von	8	bis	20	Uhr
Mittwoch,	von	8	bis	16	Uhr
Donnerstag,	von	8	bis	16	Uhr
Freitag,	von	8	bis	16	Uhr
Samstag,			geschlossen		
Sonntag,			geschlossen		
Montag,	von	8	bis	16	Uhr

Für beide Volksbegehren gilt:
Die Stimmberechtigten können während der Eintragungszeiten in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Unterschrift** erklären.

Eintragungszeitraum von
Montag, den 19. Juni 2023 bis einschließlich
Montag, den 26. Juni 2023.
Stichtag ist der 15. Mai 2023.

- NEUTRALITÄT Österreich JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Eine Unterschrift kann auch online mit qualifizierter elektronischer Signatur (Handysignatur) abgegeben werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums die österreichische Staatbürgerschaft besitzt, das 16. Lebensjahr vollendet hat, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist und am Stichtag in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Osterfeuer und Waldbrandgefahr

Waldbrandverordnung
Aktuell herrscht aufgrund von unterdurchschnittlich geringen Niederschlagsmengen und einem extrem trockenen Winter 2022/2023 eine erhöhte Waldbrandgefahr. Außerdem ist auf Grund dieser Trockenheit die im Vorjahr verlautbarte Waldbrandverordnung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen nach wie vor aufrecht.
Nach dieser Verordnung sind in allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten.

Osterfeuer
Auch „Brauchtumsosterfeuer“ unterliegen den Bestimmungen der Waldbrandverordnung. Osterfeuer dürfen daher nur dann entzündet werden, wenn diese nicht im Gefährdungsbereich eines Waldes liegen. Wobei natürlich generell beim Entzünden von Osterfeuer auf einen entsprechenden Brandschutz zu achten ist.

Wertstoffzentrum Grottendorf

AWV Neunkirchen
Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN

Am 1. April 2023 geht das Wertstoffzentrum in Grottendorf in Vollbetrieb.
Der Zutritt beim Schranken ist mit ihrer personalisierten Zutrittskarte möglich.
Grün- und Baumschnitt kann ab diesem Zeitpunkt von Montag bis Sonntag in der Zeit von 7.00 - 20.00 Uhr kostenlos entsorgt werden.
Für die Problemstoffübernahme ist das Wertstoffzentrum jeden Mittwoch und Freitag von 7.00 - 18.00 Uhr geöffnet. An diesen beiden Tagen sind zwei Arbeiter vor Ort, die die ordnungsgemäße Trennung des Mülls kontrollieren. Die gesamte Anlage ist zudem videoüberwacht, sodass bei Fehlwürfen bzw. unberechtigten Ablagerungen der Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Ihre Zutrittskarte ist mit einem QR-Code versehen. Mit diesem können Sie die einzelnen Müllfraktionen, die im Wertstoffzentrum abgegeben werden dürfen, erfragen und abrufen. Eine genaue Auflistung finden Sie auch direkt auf der Homepage vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter neunkirchen.umweltverbaende.at.

Bitte beachten Sie, dass nur Haushalte, welche an das System der Grüne Tonne angeschlossen sind, kostenlos abgeben dürfen. Gewerbebetriebe müssen weiterhin ihren Müll im Gewerbesammelzentrum an der B17 Grüne Tonne entsorgen.

Ebenfalls gilt: Sperrmüll ist jeder Restmüll, welcher auf Grund von Größe oder Beschaffenheit, nicht über die regelmäßigen Haushaltsabholungen erfasst werden kann. **Somit sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in den Wertstoffzentren kein Restmüll oder Trockenmüll übernommen wird.** Dieser muss über die regelmäßig Tonnenabholung entsorgt werden.

Das Wertstoffzentrum hat 48 Wochen im Jahr geöffnet. Damit ist für das Pitten- und Feistritztal ein weiterer zukunftsweisender Schritt zur ordnungsgemäßen und flexiblen Müllentsorgung gelungen.

Ihr Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen

Warum es im Bezirk Neunkirchen keinen Gelben Sack gibt

AWV Neunkirchen
Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN

Derzeit kein gelber Sack im Bezirk Neunkirchen
In manchen Bundesländern Österreichs wurde mit Beginn des Jahres 2023 eine vereinheitlichte Sammlung der Verpackungsabfälle mit dem gelben Sack bzw. der gelben Tonne eingeführt. Im Bezirk Neunkirchen hingegen werden bereits seit der Gründung der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH im Jahre 1986 sämtliche Verpackungen in einer Tonne gesammelt. Somit sind diese Vorgaben zur gemeinsamen Sammlung bereits seit Jahrzehnten erfüllt.

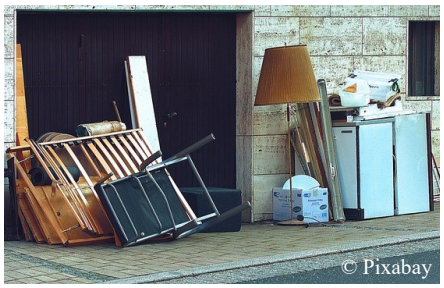
Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien sowie einige Bezirke in Oberösterreich sammeln seit Jahresbeginn sämtliche Kunststoff- und Metallverpackungen zusammen in einem Gebinde. Diese Vereinheitlichung wird ab 2025 in ganz Österreich verpflichtend sein. Ob unser Bezirk dieses System dann auch übernehmen muss und die beliebte Grüne Tonne damit der Vergangenheit angehören wird, wird derzeit geprüft.

Neunkirchen sortiert genauer
Im Bezirk Neunkirchen werden alle Abfälle, die keine Verpackungen sind aber aus dem gleichen Material bestehen, in der Grünen Tonne gesammelt. Das bedeutet, der Bürger muss nicht zuhause entscheiden was eine entsprechende Verpackung ist, die in den gelben Sack gehört, sondern kann sämtlichen Trockenmüll in die Grüne Tonne werfen. In unserem Sortierwerk wird dieser Müll dann aussortiert. Die Unterscheidung, dass man eine gewöhnliche Plastikdose nicht über den gelben Sack entsorgen darf, eine Menüschale von Fertiggerichten wiederum schon, liegt oftmals nicht auf der Hand. Im Zuge der Nachsortierung in unserem Sortierwerk wird Ihnen diese Entscheidung durch unser Fachpersonal abgenommen, wobei taggleich auf auftauchende Wertstoffströme reagiert und eine Sortierung zum stofflichen Recycling deutlich schneller und genauer erfolgen kann. Somit ist durch die Sammlung mit der Grünen Tonne ein höherer Erfassungs- und Recyclinggrad möglich.

Grüne Tonne bleibt bis 2024
Zumindest bis Ende 2024 wird es im Bezirk Neunkirchen keinen gelben Sack geben. Aktuell betreibt der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen in Zusammenarbeit mit der RHV Grüne Tonne GmbH eine Evaluierung der Situation. So wird die gesetzliche Lage beurteilt, welche die EU, der Bund und das Land Niederösterreich vorgeben, und die passende Strategie für unseren Bezirk gesucht.

Ihr Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen

Sperrmüllsammlung Mittwoch, 26. April 2023



Mit 1. April geht das Wertstoffzentrum Grottendorf in Betrieb. Trotzdem sammeln wir den Sperrmüll noch einmal in gewohnter Weise durch Abholung von ihrem Haus bzw. durch Container am Sportplatz.

Hol- und Bringsystem
Alle Haushalte im Ort, in Hollabrunn und in Grottendorf (Haushalte von denen auch der Bio- und Restmüll abgeholt wird) legen den Sperrmüll vor das Haus. Die Haushalte in Streulage ersuchen wir, ihren Sperrmüll auf den Sammelplatz am Sportplatz zu bringen.

Müllsortierung
Gesammelt werden alle Müllarten, also Holz, Metalle, Kunststoffe und Verbundmaterialien. Wir müssen den Müll sortenrein einsammeln und abführen. Bitte legen Sie daher Ihre Dinge geordnet ab. Es spart viel Zeit, wenn wir nicht jeden Müllberg erst auseinanderklauben müssen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Straße und der Gehsteig möglichst frei bleiben und nicht verschmutzt werden. Bitte halten Sie auch die Zeit ein und legen Sie Ihre Sachen schon am Abend des Vortages hinaus.
Am Sammelplatz sind Container aufgestellt. Hier ist bei der Anlieferung der Müll gleich in den entsprechenden Container zu geben. Unsere Arbeiter werden anwesend sein, um Sie entsprechend einzuweisen.

Was zählt zum Sperrmüll?
Zum Sperrmüll zählen nur große, sperrige Dinge. Alles was in der Grünen Tonne Platz findet, gehört nicht zum Sperrmüll!
Elektrogroßgeräte (E-Herd, Geschirrspüler, Kühlschränke usw.) sind Sondermüll und können beim Wertstoffzentrum in Grottendorf abgegeben werden.

Frühjahrsputz am 22. April 2023

WIR HALTEN NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte Umweltaktion des Landes. Jedes Jahr werden so rund 200 Tonnen Müll aus der Landschaft geholt. Langfristig soll das auch zu einer Verhaltensänderung führen.

In unserer Gemeinde findet die Flurreinigungsaktion am **22. April** statt. Alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt ist um **7.30 Uhr** beim Feuerwehrhaus. Nach dem Sammeln gibt es für alle HelferInnen eine Jause.

Gerne können auch Familien oder Einzelpersonen auf Eigeninitiative Müll einsammeln. Müllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt. Den gesammelten Müll geben Sie im Bauhof ab.
Wir bedanken uns jetzt schon bei allen die mithelfen!

Gutscheinpakete zu gewinnen
Unter allen TeilnehmerInnen werden auch heuer wieder Gewinnpakete verlost. Zu gewinnen gibt es 100 Pakete mit Gutscheinen von „So schmeckt Niederösterreich“ und „Natur im Garten“.

Fehlwürfe (Plastik) im Biomüll

AWV Neunkirchen
Abfallwirtschaftsverband NEUNKIRCHEN

Wie schon mehrmals berichtet, wollen wir nochmals auf das Thema der richtigen Befüllung der Biomülltonne hinweisen.

Voraussichtlich gegen Mitte des Jahres 2023 wird die Kompostverordnung in Kraft treten. In dieser Verordnung wird geregelt sein, dass Biomüll nurmehr kompostiert werden darf, wenn dieser zwei Gewichtsprozent an Fremdstoffen nicht überschreitet. Biomüll, welcher diese Mindestanforderungen nicht erfüllt, darf dann nicht mehr übernommen werden sondern, wird als Restmüll behandelt.

Seit Anfang März werden die Biomüllanlieferungen einer Eingangskontrolle unterzogen. Leider befanden sich auch im Biomüll aus der Gemeinde Feistritz beträchtliche Mengen an Fehlwürfen. Plastiksackerl, verschiedenste Verpackungen von bspw. Aufstrichen oder Streichkäse, Joghurtbecher usw. wurden gefunden. Der Müll musste als Restmüll entsorgt werden. Restmüll wird verbrannt - die teuerste Art der Entsorgung.

In diesem Sinne wird um genaue Trennung ersucht. Entstehende Mehrkosten werden der jeweiligen Gemeinde weiterverrechnet.

Ihr Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen

Fasching im Kindergarten

Am Faschingdienstag durfte jedes Kind mit Verkleidung in den Kindergarten kommen. Es gab für die Kinder im gesamten Haus verteilt unterschiedliche Stationen, wie Disco, Fische angeln, Schatzsuche und Jausenstation. Wir hatten alle viel Spaß!

Volksschule Feistritz

LANGLAUFTAGE AUF DER STEYERSBERGER SCHWAIG
Am 25. und 26. Jänner fanden die Langlauftage der Volksschule auf der Steyersberger Schwaig statt. Bei Kaiserwetter durften die Kinder mit den Langlauftrainern den neuen XCX Skills Park mit vielen Highlights ausprobieren und ihr Langlaufkönnen intensivieren. Es war ein wunderbarer Tag. Danke dem Elternverein, der die Kosten für Trainer und Material übernahm.

SCHITAG IN ST. CORONA
Am Donnerstag, 23. Februar, durften wir in der Wexlarena St. Corona einen supertollen Schitag erleben. Herzlichen Dank an alle Eltern und Begleitpersonen, die uns einen unvergesslichen Tag bescherten und uns mit einer köstlichen Jause versorgten.

FASCHINGDIENSTAG
Am Faschingdienstag ging es in der VS Feistritz sehr lustig zu. Den ganzen Tag gab es lustige Faschingsstationen im Schulhaus zu besuchen, die von den Lehrerinnen, Eltern und sonstigen braven Helfern betreut wurden. Unsere Kinder hatten jede Menge Spaß. Vielen DANK an alle Helfer*innen und an die Raika für die Faschingskrapfen, die köstlich schmeckten.

Kindermaskenball

Bereits zum 51 mal wurde in Feistritz der Kindermaskenball veranstaltet. Die ÖVP Feistritz am Wechsel lud am Faschingsonntag alle Kinder in das Gasthaus List-Wiesbauer. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hatten alle sichtlich viel Spaß und Freude.

Trachtenkapelle Feistritz

Liebe Feistritzerinnen,
liebe Feistritzer!
Die Winterpause ist für uns bereits vorbei und wir proben schon fleißig für die neue Saison 2023.
Aber nicht nur die Trachtenkapelle, sondern auch unsere im Herbst 2022 neu gegründete Bläserklasse macht uns sehr viel Freude und auch riesengroße Fortschritte, denn die Jungmusiker proben wöchentlich nach dem regulären Unterricht in der Volksschule Feistritz.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei unserem hauptverantwortlichen Lehrer Patrick Weißenböck für die tolle Arbeit rund um die Bläserklasse sehr herzlich bedanken. Wenn alles nach Plan läuft, könnt ihr bei unserem heurigen Musifest bereits eine musikalische Kostprobe unserer Bläserklasse hören.

Weiters möchte ich euch die aktuellen Termine der Trachtenkapelle wie folgt bekanntgeben:

- **Sonntag 23.04.23**
  Maimusik in den Rotten: Karlhof, Hollabrunn, Steinbichl, Piefing, Tannwald, Grottendorf, Raifbachgraben
- **Montag 01.05.23**
  Maimusik Ort 1.Teil
- **Samstag 06.05.23**
  Maimusik Ort 2.Teil
- **Sonntag 04.06.23**
  Musifest im Gemeindepark (auch bei Schlechtwetter !!!)
- **Sonntag 02.07.23**
  Frühschoppen Gasthaus Wiesbauer
- **Sonntag 24.09.23**
  Herbstkonzert in der alten Reitschule

Natürlich findet ihr auch weitere Termine und Auswärtsfrühschoppen auf unserer Homepage, welche auch vor kurzer Zeit aufgesetzt wurde.

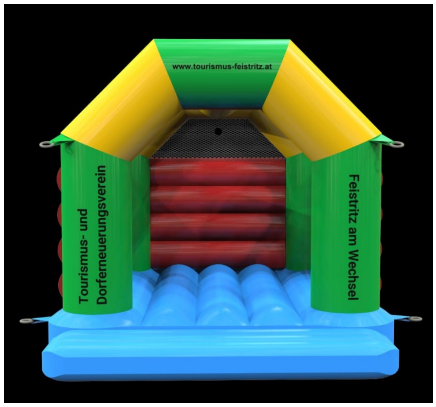
Wir bedanken uns sehr herzlich für eure tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr hindurch und würden uns freuen, wenn wir uns das eine oder andere Mal bei unseren musikalischen Veranstaltungen im Jahr 2023 wiedersehen.

Mit musikalischen Grüßen
Obmann Andreas Rosenstingl

Tourismus- und Dorferneuerungsverein Feistritz

Liebe Feistritzer!
Liebe Feistritzerinnen!
Wir möchten alle im neuen Jahr recht herzlich begrüßen und hoffen, dass es für alle ein erfolgreiches und gesundes Jahr wird.
Durch die Erleichterungen der Pandemieeinschränkungen und hoffentlich baldiges Auflassen, ist es uns wieder möglich Veranstaltungen und verschiedene Ideen umzusetzen.

Damit wir auch, zu einem wieder aktiven Dorfleben etwas beitragen können, haben wir in unserer letzten Sitzung beschlossen, für unsere Feistritzer Kinder eine Hüpfburg (siehe Foto) anzukaufen. Diese soll unsere Kinder bei den diversen Veranstaltungen unterhalten. Die Hüpfburg wird an alle Vereine und an unsere Gastwirte verborgt.



Die Kosten für die Hüpfburg und einen dazu notwendigen Anhänger belaufen sich auf ca. 6.000,- Euro.

Diese werden zur Gänze vom Verein bezahlt. Anfragen bzgl. Verleihung bitte an unseren Verantwortlichen, Herrn Martin Höller.

Unsere geplanten Veranstaltungen und Vorhaben entnehmen Sie bitte immer aktuell unserem Schaukasten oder der Homepage:
www.tourismus-feistritz.at

Wir freuen uns, Sie auch heuer wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Rosenstingl

Obfrau Tourismus –
und Dorferneuerungsverein

Geburten und Jubilare

Diamantene Hochzeit
Anton und Anna Sulzer
GGR Hubert Pleyer, Vbgm. Josef Aminger

Anna Rudolf, 85.
Vbgm. Josef Aminger, GR Christian Schlögl

Heinz Nothnagel, 80.
GR Alexander Kral, Bgm. Franz Sinabel

Johanna Piribauer, 80.
GGR Jürgen Edelhofer, Vbgm. Josef Aminger

Lisa Sobl, 31.1.2023
Claudia und Martin Sobl

Schmetterlingssonntag

Am 23. April 2023 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Schmetterlingssonntag auf!
Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Paradies für Schmetterlinge. Beim „Natur im Garten“ Schmetterlingssonntag wird ein besonderes Augenmerk auf unsere beflügelten Gartenbewohner gelegt. Schmetterlinge sind als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Holen sie sich ein kostenloses Samensackerl für Ihr persönliches Schmetterlingsparadies von der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Schmetterlinge und deren Raupen sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Schmetterlingssonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 2742 74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Nutzen Sie Ihr neu gewonnenes Schmetterlingsparadies auch, um am „Natur im Garten“ Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto „Schmetterlinge - bunte Schönheiten im Fokus“ werden ab dem 23. April 2023 die besten Schmetterlingsfotos gesucht. Nähere Infos finden Sie unter www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2023.

Schaugärten

Wo das Glück im Grünen liegt!
In den naturnah gestalteten und ökologisch gepflegten Gärten des Vereins „Natur im Garten“ Schaugärten können Sie die eindrucksvolle Gartenvielfalt hautnah erleben. Ob private Hausgärten, historische Gartenanlagen, üppige Nutzgärten oder große Erlebnisgärten – für jeden Geschmack ist etwas dabei und alle Gärten leben die „Natur im Garten“ Kriterien: Genuss und Vielfalt ohne chemisch-synthetische Pestizide und Dünger sowie ohne Torf.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Einblick in diese Gartenwelten zu bekommen und sich Ideen für Ihren eigenen Garten zu holen.

www.naturimgarten.at/schaugarten.html